

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/207/2025/V-37
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	02.09.2025				
Stadtbezirksbeirat Alten, West, Zoberberg	öffentlich	16.09.2025				
Ausschuss für Bürgeranliegen, öffentliche Sicherheit und Umwelt	öffentlich	23.09.2025				
Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung	öffentlich	07.10.2025				
Stadtrat	öffentlich	29.10.2025				

Titel:

Novellierung zur Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Alten

Beschluss:

1. Novellierung zur Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Alten wird beschlossen.
2. Für die Maßnahme erfolgt der Beschluss einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 700.000,00 EUR.

Gesetzliche Grundlagen:	Brand- und Hilfeleistungsgesetz LSA
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	BV/090/2024/V-37
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	[]	
Kultur, Freizeit und Sport	[]	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	[]	
Handel und Versorgung	[]	
Landschaft und Umwelt	[]	
Soziales Miteinander	[]	

Vorlage ist nicht leitbildrelevant	[X]
------------------------------------	-------

Steuerrelevanz

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist steuerrelevant	<input type="checkbox"/>	
Abstimmung mit Amt 20 erfolgt	<input type="checkbox"/>	

Vorlage ist nicht steuerrelevant	<input checked="" type="checkbox"/>
----------------------------------	-------------------------------------

Relevanz für die BUGA

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist BUGA-relevant	<input type="checkbox"/>	
Abstimmung mit Dezernat 1 erfolgt	<input type="checkbox"/>	

Vorlage ist nicht BUGA relevant	<input checked="" type="checkbox"/>
---------------------------------	-------------------------------------

Finanzbedarf/Finanzierung:

Haushaltsjahr: 2025 VE (700.000,00 EUR)
2026 Fahrgestell Löschfahrzeug (250.000,00 EUR)
2027 Aufbau Löschfahrzeug (450.000,00 EUR)

Produktkonto/Deckungskreis: 12611.0711000/7831000
Investitions-Nr. 126113700000002

Haushaltsansatz: 2025: 1.655.000,00 EUR
2026: 890.000,00 EUR
2027: 840.000,00 EUR

Deckung aus: 12611.0711000/7831000

Begründung: siehe Anlage 1

beschlossen im Stadtrat am:

Frank Rumpf
Stadtratsvorsitzender

Anlage 1

Einleitung

Für die Freiwillige Feuerwehr Alten soll im Jahr 2027 ein neues Löschgruppenfahrzeug 10 (LF10) beschafft werden. Auf Grund einer nicht gesicherten Finanzierung konnte die BV/090/2024/V-37 nicht umgesetzt werden.

Im Haushalt 2025 wurde das Löschgruppenfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Alten als Verpflichtungsermächtigung neu aufgenommen. Nach der Novellierung des Beschlusses soll der Auftrag für das Löschgruppenfahrzeug noch im Jahr 2025 über eine Verpflichtungsermächtigung vergeben werden.

Derzeit verfügt die Freiwillige Feuerwehr Alten über ein Löschgruppenfahrzeug aus dem Jahr 1999. Das Fahrzeug hat seine geplante Nutzungsdauer mit der Auslieferung des neuen Löschgruppenfahrzeuges dann seit fünf Jahren überschritten. Auf Grund des Alters des Fahrzeuges treten deutliche Mängel auf. Der Wartungsaufwand ist erhöht. Eine Ersatzbeschaffung ist in der aktuellen Risikoanalyse mit Brandschutzbedarfsplan aus dem Jahr 2022 enthalten und durch den Stadtrat beschlossen.

Mit dem neuen Löschgruppenfahrzeug wird der Einsatzwert der Freiwilligen Feuerwehr Alten erhöht und an die aktuelle technische Entwicklung angepasst. Die Ausschreibung soll in zwei Losen erfolgen. Bei der Ausschreibung wird sich nach den Forderungen der aktuellen DIN orientiert. Es wird keine zusätzliche Ausrüstung, welche nicht in der DIN enthalten ist, ausgeschrieben. Das Fahrgestell soll ein normales Straßenfahrgestell werden. Ein Löschgruppenfahrzeug auf Allradfahrgestell würde nicht in das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Alten passen. Damit erfüllt das geplante Löschgruppenfahrzeug die Mindestanforderung. Ein Löschgruppenfahrzeug mit einem Allradfahrgestell würde eine Gesamthöhe von 3,15 m aufweisen. Die Höhe der Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr Alten beträgt an der tiefsten Stelle 3,05 m. Ein Umbau der Fahrzeughalle auf die erforderliche Höhe auf ein Allradfahrgestell ist wirtschaftlich nicht sinnvoll. Die Kosten hierfür würden nach Schätzungen des Amtes 37 bei mindestens 250.000,00 EUR liegen. Diese Summe würde eventuelle Fördermittel deutlich übersteigen und müsste aus Eigenmitteln finanziert werden.

Die Auslieferung des Löschgruppenfahrzeuges ist für das Jahr 2027 vorgesehen. Die Folgekosten von ca. 7.000,00 EUR pro Jahr für das Fahrzeug sind im Ergebnisplan des Amtes 37 abgebildet.



Symbolbild Löschgruppenfahrzeug 10

Kostenermittlung

Durch das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst werden regelmäßig die Preise der aktuellen Fahrzeuge erfragt, um für die Haushaltplanungen möglichst zuverlässige Zahlen zu haben. Ende 2023 lagen vergleichbare Fahrzeuge bei einem Preis zwischen 390.000,00 EUR und 440.000,00 EUR. Zwei Ausschreibungen im Jahr 2024 ergaben deutliche Preissteigerungen gegenüber dem erwartbaren Preis. Die Ergebnisse der beiden Ausschreibungen lagen über 600.000,00 EUR. Es kommen bei Auslieferung des Fahrzeuges noch die Kosten für die Funkausstattung dazu. Privat wirtschaftliche Firmen dürfen keine Funkgeräte für die BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) beschaffen.

Finanzierung

Für das Löschgruppenfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Alten, welches im Jahr 2027 beschafft werden soll, wurden im Jahr 2025 erneut Fördermittel beantragt. Der Antrag begründet sich nach dem Erlass Förderung des Brandschutzes 2028. Durch das Landesverwaltungsamt wurden zu dem eingereichten Fördermittelantrag im März 2025 Nachfragen gestellt. Eine Entscheidung zu möglichen Fördermitteln ist noch nicht bekannt, ein Ablehnungsbescheid liegt noch nicht vor. Es ist jedoch mit einer Ablehnung zu rechnen, da das Land Sachsen-Anhalt in der Vergangenheit nur Fahrzeuge mit Allradfahrgestell gefördert hat. Ein derartiges Löschgruppenfahrzeug würde aus oben benannten Gründen nicht in die Fahrzeughalle passen.

Die Verpflichtungsermächtigung von 700.000,00 EUR soll die Auftragsvergabe im Jahr 2025 ermöglichen. Kassenwirksam wird das Fahrzeug im 2026 mit dem Fahrgestell und 2027 abschließend mit dem Aufbau. Die finanziellen Mittel wurden bei den Haushaltsplanungen durch das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst angemeldet.

Für den Oberbürgermeister:

Stefan Horváth
Beigeordneter für Bürgeranliegen,
öffentliche Sicherheit und Umwelt

beschlossen im Stadtrat am:

Frank Rumpf
Stadtratsvorsitzender